

Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre in unserer Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen am Gesundheitsamt bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Weiter berücksichtigen wir die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in unserer Beratungsstelle.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Angeboten und Beratungsthemen zu Sexualität, Schwangerschaft, Schwangerschaftskonfliktberatung, Geburt oder Unterstützungsleistungen in unserer Staatlich anerkannten Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 71 – Gesundheitsförderung, Crailsheimstraße 64, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-7102 E-Mail: schwanger-in-ansbach@landratsamt-ansbach.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Inhaber Herr Sascha Kuhrau, Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970 E-Mail: info@ask-datenschutz.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden verarbeitet, um eine Betreuung und Beratung zu den vielfältigen Themen wie Sexualität, Schwangerschaft, Geburt oder möglichen Unterstützungsleistungen zu gewährleisten. Die Daten werden weiterhin dazu benötigt, um erforderliche Bescheinigungen auszustellen, eine Teilnahme an Veranstaltungen zu ermöglichen oder auch um Anträge für Unterstützungsleistungen zu stellen.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO und in Verbindung mit der Verarbeitung von Gesundheitsdaten mit Art. 9 Abs. 2 DSGVO. Ergänzend erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage der §§ 1, 2, 5 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG), § 15 Gendiagnostikgesetz (GenDG), Art. 2, 5 ff. Bayerisches Schwangerenberatungsgesetz (BaySchwBerG) und §§ 218a, 219 Strafgesetzbuch (StGB).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden bei einer entsprechenden Antragstellung an die "Landesstiftung Hilfe für Mutter und Kind" (Hegelstraße 2, 95447 Bayreuth) weitergeleitet. Bitte beachten Sie die Antragsformalitäten der Landesstiftung. Ihre Daten werden aber nur weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich ist.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

7. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach Abschluss der Verarbeitung im Landratsamt Ansbach so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Bei einer anonymen Beratung werden keine Daten von Ihnen erhoben oder gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung Ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).
- Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

10. Gegebenenfalls Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Ihre Angaben werden benötigt, um Sie entsprechend Ihrer individuellen Situation zu beraten und zu betreuen. Wenn Sie keine Angaben oder unvollständige Angaben machen, können wir eine ordnungsgemäße Beratung und Betreuung nicht gewährleisten. Ohne Angaben ist eine vertrauliche und anonyme Beratung in jedem Falle möglich.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach